

## Augenärztliche Gemeinschaftspraxis Lohr

Partensteiner Straße 6 • 97816 Lohr a. Main  
Tel.: 09352 / 60 214 10 • Fax: 09352 / 60 214 90  
E-Mail: info@augenlinik-lohr.de

### Filialpraxis Karlstadt

Neue Bahnhofstr. 26 • 97753 Karlstadt

### Filialpraxis Marktheidenfeld

Luitpoldstr. 31 • 97828 Marktheidenfeld

### Augenarztpraxis Würzburg

Domstr. 1 • 97070 Würzburg  
Tel.: 09 31 / 32 930 939

### Augenarztpraxis Hammelburg

Berliner Str. 21 a • 97762 Hammelburg  
Tel.: 0 97 32 / 43 31

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:  
<http://www.augenlinik-lohr.de>

Augenärztliche Gemeinschaftspraxis  
Augenärztliches Operationszentrum  
Augen-Laser-Klinik  
Partensteiner Str. 6  
Lohr a. Main

Augenarztpraxis  
Hammelburg

Augenarztpraxis  
Karlstadt

Augenarztpraxis  
Marktheidenfeld

Augen-Laser-Klinik  
Beratungszentrum  
und Augenarztpraxis  
Würzburg

OP-Zentrum  
Miltenberg

OP-Zentrum  
Buchen

Stand – 06/2014

## Drei Einrichtungen unter einem Dach



- **Augenärztliche Gemeinschaftspraxis**  
Umfassende augenärztliche Versorgung,  
Diagnostik und Therapie  
Tel.: 0 93 52 / 60 214 10
- **Augenärztliches Operationszentrum**  
Schwerpunktmedizin:  
Katarakt-Operationen (Grauer Star),  
Netzhaut- / Makula-Erkrankungen (IVOM)  
sowie kosmetische Lid-Operationen  
Tel.: 0 93 52 / 60 214 12

- **Augen-Laser-Klinik**  
Renommierte Spezialklinik zur Korrektur von  
Fehlsichtigkeiten (u.a. LASIK-Behandlung mit  
Femtosekundenlaser-Technologie)  
Tel.: 0 93 52 / 60 214 20

[www.augenlinik-lohr.de](http://www.augenlinik-lohr.de)  
[www.bessersehen.eu](http://www.bessersehen.eu)

## ALTERSBEDINGTE MACULA-DEGENERATION



*Patienten-Information*



Augenärztliche  
Gemeinschaftspraxis Lohr

## Was ist die Altersbedingte Macula-Degeneration (AMD)?

Die Altersbedingte Macula-Degeneration ist eine Erkrankung der Netzhautmitte, die typischerweise ältere Patienten betrifft, jedoch in einigen Fällen bereits in jüngeren Jahren auftritt.

Bei dieser Erkrankung werden die lichtempfindlichen Sinneszellen der Netzhaut an der Stelle des schärfsten Sehens (Macula) geschädigt. Diese Schädigung ist neueren Studien zufolge nicht eine Durchblutungsstörung der Ader- und Netzhaut, sondern eine komplexe bisher weitgehend ungeklärte Stoffwechselstörung.

Die Beobachtung, dass besonders wenig pigmentierte blaue Augen häufiger an der Altersbedingten Macula-Degeneration erkranken als stark pigmentierte braune Augen, hat zu der Vermutung geführt, dass möglicherweise Sonnenstrahlung ursächlich für die Entstehung dieser Erkrankung verantwortlich ist.

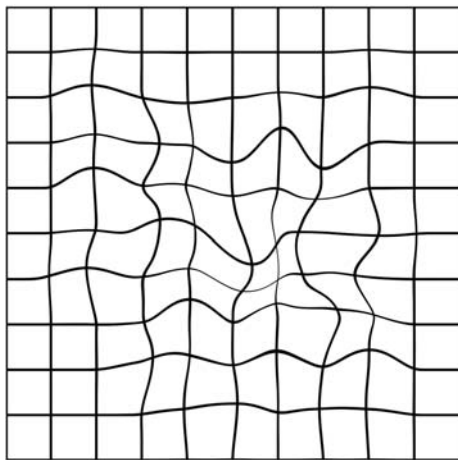


Abb. 1:  
Amsler-Netz bei AMD-Patienten (Beispiel)

## Was bemerken Sie?

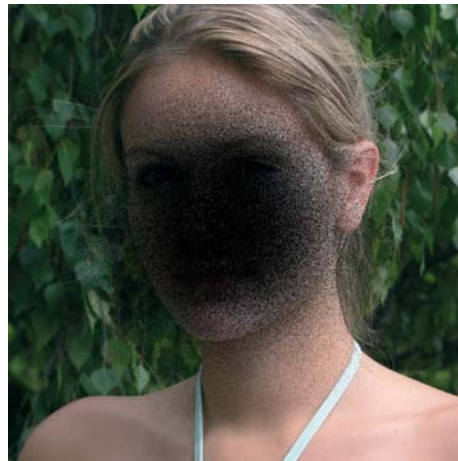


Abb. 2:  
Gesichtsfeldausfall bei Macula-Degeneration

Im Anfangsstadium der Erkrankung bemerkt der Patient häufig im Zentrum seines Gesichtsfeldes einen verschwommenen Fleck, er sieht beim Lesen Buchstaben und Linien verzerrt (Abb. 1). Im Spätstadium kann es zu einem weitgehenden Verlust der zentralen Sehschärfe kommen, d.h. Gesichter können nicht mehr erkannt (Abb. 2) und Text kann nicht mehr gelesen werden.

Das periphere Gesichtsfeld bleibt jedoch erhalten, so dass im gewohnten Bereich (häusliche Umgebung) immer eine Orientierung möglich ist. Man unterscheidet zwei Verlaufsformen der Altersbedingten Macula-Degeneration:

Die **trockene Form** (ohne Flüssigkeitsaustritt im Netzhautbereich) führt zu einem sehr langsam fortschreitenden Sehverlust. Bei der **feuchten Form** kommt es zu einem Flüssigkeitsaustritt und zu einer Schwellung im Netzhautbereich. In aller Regel ist ein rasch fortschreitender und ausgeprägter Abfall der Sehschärfe die Folge.

## Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

In einigen Fällen der feuchten Macula-Degeneration kann nach vorausgegangener Farbstoffuntersuchung (Fluoreszenzangiographie) das Fortschreiten der Erkrankung verzögert werden. Eine **Laserbehandlung** oder **Photodynamische Therapie (PDT)** ist nur in wenigen ausgewählten Fällen angezeigt.

Neuerdings ist eine medikamentöse Behandlung gegen die Bildung von krankhaften Blutgefäßen in der Netzhaut möglich. Ein neuer Wirkstoff wird dazu operativ in das Auge eingegeben (Abb. 3). Er blockiert die Wirkung eines unerwünschten Botenstoffes (VEGF). Dadurch ist sogar eine Verbesserung der Sehschärfe erreichbar.

Ein Wirkstoff gegen die Bildung von krankhaften Blutgefäßen wird operativ in das Auge eingegeben

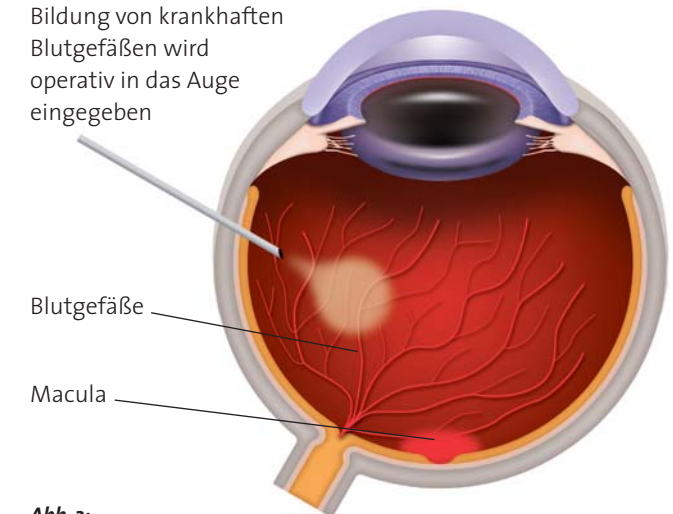


Abb. 3:  
Anatomie des Auges im Längsschnitt